



T.S.V. EINTRACHT
GROSSENRITE
TISCHTENNISABTEILUNG

TISCHTENNIS-

echo

NR.56-17976

Darüber freuen wir uns:

Serienauftakt mit klaren Siegen

Mit einem 9:2 Sieg unserer II.Mannschaft gegen Rengershausen I.und einem 7:1 unserer I.Jugend gegen Baunatal begann die Serie 1976/77 für unsere Abteilung recht verheißungsvoll.

Wollen wir hoffen,daß diese Siege Ansporn für alle anderen Mannschaften sein werden !

Neue Terminliste der A-Klasse

Nach Einsprüchen der Vereine Elgershausen II.,Wolfsanger I.und Großenritte I. sah sich Klassenleiter M.Knobloch veranlaßt eine neue,zeitversetzte Terminliste aufzustellen.Danach hat unsere I.Mannschaft ihr erstes Punktspiel am

FREITAG,1.OKTOBER 20,00 UHR

GEGEN ELGERSHAUSEN II.

IN DER SCHULTURNHALLE

Einigung mit der Turnabteilung

Mit den Kameraden der Turnabteilung wurde eine Vereinbarung dahingehend getroffen,daß sie auf den von der Handballabteilung angebotenen Donnerstagabend ganz verzichtet,dafür aber an den Freitagen,wo nur unsere III.Mannschaft ein Heimspiel hat,die große Halle zur Verfügung hat.In diesem Falle spielt unsere III.Mannschaft im Gymnastikraum.

Lebhafte Sitzung am 14.9.76

VIELE PUNKTE WURDEN BESPROCHEN

Auch bei dieser und vor der Serie besonders wichtigen Vorstandssitzung zeigte es sich, wie dringend notwendig diese Treffs sind. Leider muß ich aber feststellen daß bei diesen, bis auf W. Frommhold vollzählig erschienenen Vorstandmitgliedern und Mannschaftsvertretern eine zwar sachliche, aber undisziplinierte Abwicklung der Versammlung sehr störend wirkte. Wie sollen unsere Jahreshauptversammlungen diszipliniert verlaufen, wenn dies nicht mal im engsten Vorstand vorexerziert wird?

Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk verteilte zu Beginn der Sitzung an die Mannschaftsführer die noch fehlenden Termin- und Anschriftenlisten. Um keine unliebsamen Überraschungen zu erleben wurden nochmals alle Heimspieltermine und Zeiten überprüft und wie folgt festgesetzt:

- I. und III. Mannschaft Freitag 20,15 Uhr (Aufbau 19,45 Uhr)
- II. Mannschaft Sonntag 9,30 Uhr
- IV. Mannschaft Donnerstag 19,30 Uhr (Aufbau 19,00 Uhr)
- V. Mannschaft Freitag 20,15 Uhr Gymn. Raum
- VI. Mannschaft Mittwoch 20,00 Uhr Gymn. Raum
- Jugend und Schüler Samstag 16,00 Uhr

Nach der Einteilung in der neuen Turnhalle der Gesamtschule ergibt sich für unsere Abteilung ein neuer Trainingsplan der wie folgt aussieht:

- Montag Kulturhaus: von 17,30 Uhr bis 19,30 Uhr Jugend Anfänger
ab 19,30 Uhr Senioren, Damen und Anfänger
- Montag Langenb. Schule: von 17,30 Uhr bis 19,30 Uhr Jugend
von 19,30 Uhr bis 22,00 Uhr Senioren Mannschaftsspieler
- Mittwoch Kulturhaus: von 18,00 Uhr bis 19,30 Uhr Jugend
Seniorentraining entfällt
- Donnerstag Schule: von 19,00 Uhr bis 22,00 Uhr Seniorentraining
(Falls die IV. Mannschaft kein Heimspiel hat,
kann an 4 Platten und eventuell im Gymnastikraum an 2 Platten zusätzlich trainiert werden)

Unsere Abteilung unterstützt einen Antrag der Radsportabteilung, der eine Fertigstellung des Anbaus am Kulturhaus vorantreiben soll.

Es wurde beschlossen, daß jedes Mitglied in dieser Serie wenigstens einmal eine Jugendmannschaft zu Auswärtsspielen fährt.

Folgende Einteilung wurde vorgenommen:

I. Jugend	Spieltag	Spielbeginn	in	Fahrer
	Sa. 16.10.	15,30 Uhr	Niedervellmar	Fr. Szeltner
	Di. 2.11.	18,30 "	Harleshausen	W. Tonn
	Fr. 4.2.77	18,00 "	Elgershausen	W. Berndt
	Mi. 16.2.77	18,30 "	Sandershausen	F. Klein
	Fr. 4.3.77	18,00 "	Wolfsanger	G.H. Mihr
	Sa. 26.3.77	14,30 "	TSG-Ndzw.	F. Szeltner
II. Jugend	Fr. 8.10.	18,30 "	Bergshausen	H. Schmidt
	Mi. 13.10.	18,30 "	Rengershausen	H. Lange
	Mo. 25.10.	18,30 "	Fuldatal	U. Gottschalk

FORTSETZUNG FAHRERLISTE:

II. Jugend	Spieltag	Spielbeginn	in	Fahrer
	Di. 16. 11.	18,30 Uhr	Gr. Weiß Kassel	J. Gibhardt
	Mo. 6. 12.	18,30 "	Guntershausen	K. H. Wolter
	Mi. 26. 1. 77	18,30 "	Wellerode	R. Seidel
	Sa. 5. 2. 77	15,00 "	KSV-Hessen	P. Schaub
	Mo. 28. 2. 77	18,30 "	O-vellmar	N. Buntenbruch
	Sa. 5. 3. 77	16,00 "	Baunatal	K. Rummer
	Sa. 9. 4. 77	16,00 "	Wolfsanger	G. Schröder
III. Jugend	Sa. 16. 10.	17,00 "	TSG-Ndzw.	H. Köhler
	Mo. 18. 10.	18,30 "	Fuldatal	D. Croll
	Sa. 6. 11.	16,00 "	Wolfsanger	Klaus Guth
	Fr. 3. 12.	18,30 "	Phönix Kassel	Manfr. Guth
	Sa. 11. 12.	16,30 "	Nordshausen	E. Hartmann
	Sa. 22. 1. 77	16,00 "	St. Ottilien	Helm. Becker
	Mo. 7. 2. 77	18,30 "	O-vellmar	H. W. Becker
	Di. 22. 2. 77	18,30 "	Gr. Weiß Kassel	G. Eskuche
	Sa. 26. 2. 77	16,00 "	Dörnhausen	A. Weber
	Sa. 26. 3. 77	14,30 Uhr	Helsa	K. Rummer
Schüler	Sa. 25. 9.	15,00 "	KSV-Hessen	P. Wagner
	Fr. 12. 11.	18,30 "	Fuldatal	W. Frommhold
	Do. 25. 11.	18,30 "	Heckershausen	W. Bartelmei
	Di. 1. 2. 77	18,30 "	Eschenstruth	E. Frankfurth
	Fr. 18. 2. 77	18,00 "	Breitenbach	E. Buntenbruch
	Sa. 26. 3. 77	16,00 "	Wolfsanger	Kurt Weber

Die angegebenen Uhrzeiten bezeichnen den Spielbeginn. Die Fahrer sollten sich für die Abfahrtszeit entsprechend einrichten und mit der jeweiligen Mannschaft absprechen. Treffpunkt ist Salon Buntenbruch. Im Hinderungsfall sollte der eingeteilte Fahrer frühzeitig einen der drei Übungsleiter verständigen.

Auch in dieser Serie sollen von den Mannschaftsführern die Fahrtenlisten geführt werden. Am Ende der Serie entscheidet der Vorstand, in welcher Höhe die Auslagen erstattet werden können.

Ebenfalls sollen die Statistiken der einzelnen Spieler, wie im Vorjahr, wieder notiert werden. Entsprechende Formulare liegen in den Paßtaschen.

Heftige Diskussionen und lange Debatten gab es zum Thema: Trikotbeschaffung. Um Auswüchse zu vermeiden sieht sich der Vorstand gezwungen, hier eine endgültige Regelung einzuführen.

Ferner wurde beschlossen, den Verdienstausfall von H. Schmidt am 24. 9. ((Auswärtsspiel in der Spätschicht), zu ersetzen.

Die intensive Planung unserer von V. Heinangeregten Weihnachtsfeier am So. 12. 12. 76 15,00 Uhr auf der Empore wurde auf Vorschlag von U. Gottschalk auf eine separat anzusetzende Festausschußsitzung vertagt. Ende der Sitzung: gegen 24,00 Uhr

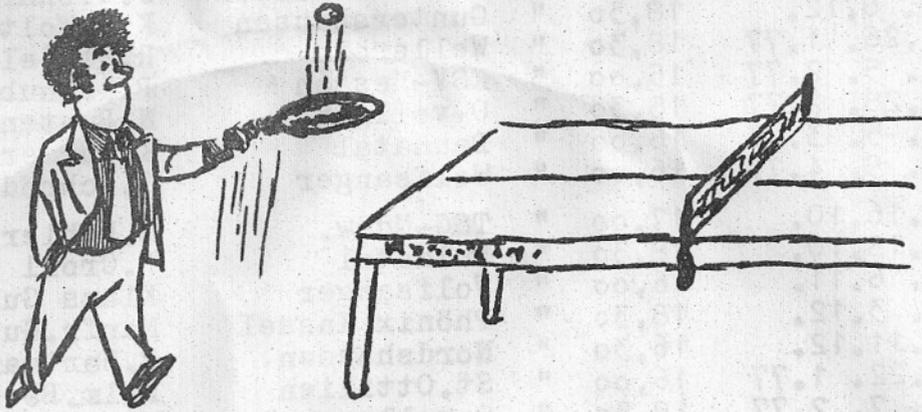
Nächste Sitzung am Di. 19. 10. 20°

ÜBRIGENS: AM 3. 10. WIRD GEWÄHLT.

ES WÄRE GUT, WENN MANCHER SEINE ALLES

ÜBERTÖNENDE STIMME "ABGEBEN" WÜRD!

"STRESSY" in seinem Element:



Die Serie 1976/77 läuft an!

Um seine "Leidensgenossen" nicht vollends zu verwirren, wird "Stressy" jetzt immer nur auf das kommende Ereignis hinweisen, welches außerhalb der Serienspiele anliegt. So ist für Mi. den 17. November (Buß- und Betttag) ab 9,00 Uhr unser traditionelles Mannschaftspreiskegeln in Besse angesetzt. Im nächsten TT-echo mehr darüber.

Hier nun die ersten (bzw. nächsten) Serientermine aller Mannschaften für die Kameraden, die sich nicht nur für die eigene Mannschaft interessieren:

Sa. 18.9.	16,00	Uhr	I. Jgd. - Lohfelden	II. Jgd.
" "	" "	" "	III. " - St. Ottilien	I. Jgd.
" "	15,00	" "	Heiligenr. III. Jgd.	- Groß. I. Schüler
Di. 21.9.	20,00	" "	Vollmarsh. I.	- Groß. II.
Do. 23.9.	20,00	" "	Wattenbach III.	- Groß. VI.
Fr. 24.9.	20,15	" "	OSC-Vellmar III.	- Groß. II.
Fr. 24.9.	20,15	" "	Groß. V.	- Heiligenr. IV.
Sa. 25.9.	16,00	" "	II. Jgd.	- Wellerode I. Jgd.
So. 26.9.	9,30	" "	Groß. II.	- Wilhelmshausen I. (3. Spiel in 8 Tagen)
So. 26.9.	9,30	" "	Baunatal IV.	- Groß. IV.
Fr. 1.10.	20,15	" "	Groß. I.	- Elgershausen II.
Fr. 1.10.	20,15	" "	Groß. III.	- Rengershausen II.

Eine komplette Liste aller Heimspiele unserer Mannschaften werde ich so schnell wie möglich fertigstellen.

"DANKSAGUNG"

Wir sagen hiermit nochmals allen TT-Kameraden, die sich als "freischaffende Künstler" bei unserer Geschäftsrenovierung betätigt haben, unseren herzlichsten Dank!

Änne, Albert und Norbert Bunttenbruch

ACHTUNG, Berichterstatter!

WICHTIGE INFORMATION.

Um den Umfang unseres TT-echo während der kommenden Serie nicht ins Uferlose anwachsen zu lassen bitte ich alle Kameraden, die die Berichte der einzelnen Mannschaften schreiben, diese in Zusammenfassung zu verfassen.

Folgender, extrem kurzer Spielbericht, sollte als Beispiel dienen:

Mo. 13.9.76 Großenritte VII. - Elmshagen I. 9:5

Di. 21.9.76 Guxhagen II. - Großenritte VII. 8:8

So. 29.9.76 Großenritte VII. - Hertingshausen I. 9:0

(Bericht: Heinz Müller)

Wie das Ergebnis zeigt, tat sich unsere Mannschaft im Spiel gegen den Aufsteiger Elmshagen sehr schwer. Daß es am Ende doch noch ein verdienter Sieg wurde, ist vor allem Peter Schulze zu verdanken, der sowohl bei de Einzel und mit Heinz Müller auch beide Doppel gewann.

Beim Spiel in Guxhagen ging einiges daneben. So konnte z. B. P. Schulze diesmal keinen Punkt holen. Nach einem 6:8 Rückstand konnten beide Schlußdoppel wenigstens noch einen Punkt retten.

Eine klare Angelegenheit war das 3. Spiel der VII. Mannschaft gegen Hertingshausen I. Das Spielergebnis von 9:0 und 18:1 in den Sätzen drückt die klare Überlegenheit unserer Mannschaft aus. Hans Dolle, der als einziger einen Satz abgegeben hatte, spendierte "zur Strafe" der Mannschaft "In der Beize" ein Bier.

Mit 5:1 Punkten hat unsere VII. Mannschaft eine gute Ausgangsposition für die weiteren Spiele."

Dieses sehr kurze Beispiel zeigt, daß die Berichte der einzelnen Spiele ineinander übergehen.

Es kann jeder Mannschaft eine Schreibmaschinenseite für die betreffenden Spiele in den jeweils 4 Wochen zugestanden werden.

Ich hoffe, daß ich niemand verunsichert habe und die Berichte, gegenüber dem Vorjahr, wieder von allen Mannschaften abgegeben werden. Oder sollen in Zukunft in unserem TT-echo nur noch Anzeigen erscheinen??

Für das nächste TT-echo bitte ich alle Berichte bis spätestens Montag 11. Oktober bei mir abzugeben!

Klaus-Dieter Jasper

Fernsehmeister

Rundfunk • HiFi-Stereo • Modellbau

Verkauf und Reparaturen

MOLTKESTR. 19

Baunatal-Großenritte

Telefon 0 56 01 / 8 61 43

KLEIN, GEHACKTES'

Auf dem Jubiläumsball der Handballabteilung war unsere Abteilung mit 6 Ehepaaren vertreten, um sich bei den flotten Rhythmen der Jan Winter Kapelle die Beine zu "vertreten."

An dem Jubiläumsfestzug der Handballer waren nur unsere Jugendlichen beteiligt. Ich hätte es lieber gesehen, wenn sich alle dazu bereit gefunden hätten.

Glück bei den Würfelspielen der Handballer hatte Dieter Croll. Er gewann mit 47 Augen einen Taschenrechner als Tagespreis und im Stechen noch ein Radiogerät!

Weiterhin als Scharfschütze betätigte sich "Master" Gerhard Eskuche. Nachdem er sich beim Volksfest schon 20,-DM an der Torwand erkickt hatte, "staubte" er bei den Handballern nochmals 50,-DM ab.

Elf Frauen unserer Abteilung wanderten am 29.8. nach Sand, um sich einen gemütlichen Sonntag zu machen. Das Wetter war herrlich und um die Füße nicht überzustrapazieren fuhr man mit dem Bus zurück.

Gut besucht war der Polterabend bei Reinhard Weber und seiner Ute. 15 Kameraden begleiteten die beiden bei ihrem Abschied vom Junggesellen- und Jungfrauendasein.

Wilfried Törner (Fronhausen) und seine Kameraden bedauern sehr, daß das Freundschaftstreffen gegen Sichertshausen am 28.8. nicht zustande kam. Ich hoffe, daß wir gleich nach Ende der Serie unseren Freunden einen Gegenbesuch machen können, denn das nächste Waldfest kommt bestimmt und da möchten unsere neuen Freunde gerne wieder dabei sein.

Fast "verbaselt" hätten unsere zuständigen Kameraden das Zelt für unser Waldfest 1977 zu terminieren. Obwohl der Termin für unser Waldfest (16.-19.-Juni 77) schon längere Zeit feststand, wäre uns das Zelt noch fast durch die berühmten Lappen gegangen. Wir dürfen uns an dieser Stelle bei Heinz Wagner bedanken, der die "Falten ausgebügelt" hat!

Neben der Terminliste der A-Klasse mußte auch die der III. Mannschaft neu aufgestellt werden, da sich viel "Ungereimtheiten" darin befanden.

Am Samstag, 18.9.76 20,00 Uhr tragen unsere I. und II. Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen die I. und II. Mannschaft von Ottrau aus.
Abfahrt 19,00 Uhr.

**PFERDEKUTSCHER, gummi-
bereift, sehr guter Zustand,
samt Brustgeschirr abzuge-
ben. Telefon (0-10-58) 220-**

WIR WAREN DABEI

TURNIERE IN BESSE UND BAUNATAL

Von unserer Abteilung beteiligten sich 3 Spieler der II.Mannschaft am 1.bezirksoffenen TT-Turnier in Besse.

Während H.Lange, K.Trott und Jürgen Gibhardt in der D-Klasse starten konnten, verwehrt man H.Schmidt die Teilnahme weil er auf der alten Mannschaftsmeldung noch in der A-Klasse steht und die neue M-meldung noch

Otto Wicke

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
TREPPENBAU · MÖBELHANDEL
INNENAUSBAU · BAUELEMENTE
SÄMTLICHE FUSSBODENARBEITEN
JALOUSIEN UND MARKISEN

3507 Baunatal 4

Niedensteiner Straße 3 · Fernruf (05601) 8532

nicht vorlag. Wie dem auch sei; H.Lange belegte mit H.Wicke (Besse) den 1. Platz im Doppel. Beide gewannen in der Endrunde gegen K.Trott/J.Gibhardt, die auf den 3. Platz kamen.

Von unseren 3 Jugendlichen konnte sich hier niemand plazieren.

Dann war da noch der Konditorlehrling, der zum erstmal „Herzlichen Glückwunsch“ auf eine Geburtstagstorte schreiben durfte. Es dauerte über eine Stunde, bis er die Torte in der Schreibmaschine hatte.

In Baunatal beteiligten sich 4 Spieler der II.Mannschaft und D.Croll, alle in der D-Klasse. Erstmals nahm dabei Manfred Gibhardt an einem Seniorenturnier teil und sein 3. Platz im Einzel zusammen mit H.Lange, sollte ihm Mut zu weiterer Turnierbeteiligung geben. Während Manfred mit Kempf (TSG-Ndzw.) einen Mitfavoriten ausschalten konnte, fehlte ihm gegen Günter (Baunatal) die nötige Ruhe und Erfahrung zum Sieg.

H.Lange, der auf seinem Weg zum 3. Platz u.a. gegen H.Wicke (Besse) siegreich blieb, scheiterte im Spiel um den Einzug ins Finale gegen den späteren Sieger Brübach (TSG), der gegen Günter klar gewann.

Ein weiteres Zeichen des "zweiten Frühlings" von Heinrich ist die Tatsache, daß er sich auch noch in der Seniorenklasse beteiligte und hier einen 3. Platz im Doppel mit Gorr (KSV-Hessen) erringen konnte.

Weniger Glück hatten K.Trott u. J.Gibhardt die sowohl in den Einzeln, wie auch im Doppel nach der 1. Runde das "Feld räumen" mußten.

D.Croll konnte dagegen wenigstens 2 Einzel spielen.

Andrea "sammelt" weiter Urkunden: weibl. B-Jgd. mit Klaus (FTN) 2. im Doppel.

A-Schülerinnen: 3. im Einzel, mit Paar (Elgh.) 1. im Doppel !

HANS LANGE - Gedächtnis-Turnier

Das am 15.8.76 zum zweitenmal, anlässlich 50 Jahre Handball, ausgetragene Vereinsfußballturnier war bis auf einige Einschränkungen ein voller Erfolg.

Gespielt wurde in 2 Gruppen a 5 Mannschaften. In der Gruppe 1 spielten unsere beiden TT-Mannschaften zusammen mit den Handballern, Radsportlern und Leichtathleten.

2x10 Minuten mußten in jedem Spiel entscheiden wer die bessere Mannschaft war. In den zehn Gruppenspielen gab es nicht ein einziges Unentschieden.

Nach mühsamen Start kam unsere I. Tischtennismannschaft langsam auf Touren und konnte nach wenig überzeugend herausgespielten Siegen ihrer Favoritenrolle gerecht werden und den Gruppensieg mit 13:3 Toren und 8:0 Punkten erringen. Goalgetter war Kl. Trott mit 6 Toren.

Die einzelnen Ergebnisse: gegen Leichtathleten 2:1
" Tischtennis II. 5:0
" Radsport 4:1
" Handball 2:1

Eingesetzt wurden folgende 10 Spieler:

von links
R. Weber, Kl. Trott,
H. Schmidt, U. Lehmann,
N. Buntenbruch
K. Weber,
kniend v. lks.
H. Hartmann, Kl. Guth
K. Guth, G. H. Mihr



Unsere II. Mannschaft, unter der Regie von H. W. Becker hatte wieder einmal ihre "besonderen" Schwierigkeiten. Bis fünf Minuten vor Spielbeginn wußten nur wenige wer eingesetzt werden sollte. F. Handke und W. Crede zogen es vor mit dem KSV Hessen nach Hanau zu fahren, sodaß kurzfristig R. Seidel und D. Croll einspringen mußten.

Auf dem Spielfeld erwiesen sich die Akteure als zu schwach um mit den anderen Mannschaften mithalten zu können. Mehr oder weniger deftige Abfuhren mußten sie einstecken. So war es nicht verwunderlich, daß am Ende 1:17 Tore und 0:8 Punkte zu Buche standen. Den einzigen Treffer konnte H. Lange markieren, als es gegen die Leichtathleten eine 1:4 Niederlage gab. Die weiteren Ergebnisse der II. Mannschaft:

gegen Handball 0:7
" Tischtennis I. 0:5
" Radsport 0:1 !

Bezeichnend für die schlechte Moral der II. Mannschaft war, daß es ein heilloses Durcheinander gab weil man sich über die vorzunehmenden Auswechslungen nicht einig werden konnte. Dazu kam noch, daß "Master" G. Eskuche zwar die kleinen Löcher in der Torwand immer trifft, aber bei den großen Toren das Ziel nicht fand.

In der II.Mannschaft spielten:



von links:

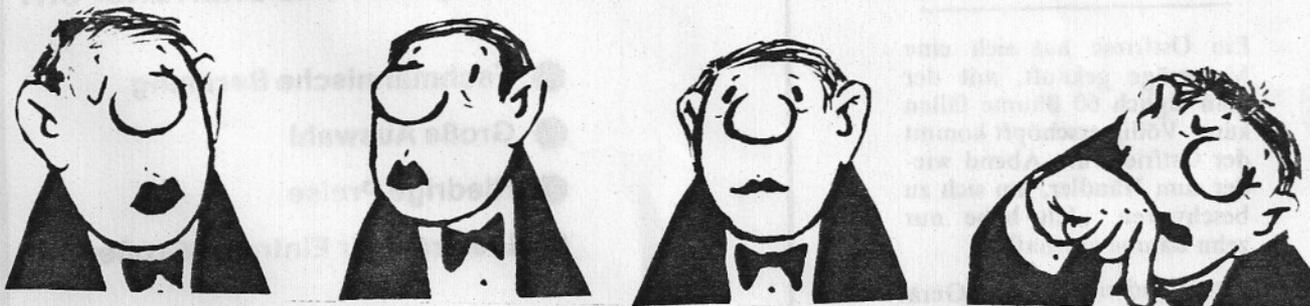
G.Eskuche, H.Lange,
D.Croll, P.Schaub,
M.Gibhardt,
kniend v.links:
H.Becker, S.Fanasch,
R.Seidel, H.W.Becker

In der Gruppe 2 spielten 5 Mannschaften der Fußballabteilung (unterteilt nach Jahrgängen) um den Einzug ins Finale, welches schließlich den Mannen um Bernfried Mihr gelang. (Jahrgang 52-54)

Das Endspiel (2x15 Minuten) begann mit leichten Vorteilen der Fußballer, die jedoch bis zur Pause keinen Nutzen daraus ziehen konnten. Die Tischtennistruppe spielte bis zur Halbzeit recht geschickt. Nach Halbzeit gaben die Konditionsvorteile der Fußballer den Ausschlag für den weiteren Spielverlauf. Ein grober "Schnitzer" von M.Guth, der eine Flanke wegköpfen wollte, den Ball aber nicht traf, führte durch den überragenden A.Klammt zum 1:0. Unsere Mannschaft hatte nun keine Kraft mehr um das Blatt noch zu wenden, sodaß kurz vor Schluß ein zweites Tor von A.Klammt die Entscheidung mit 2:0 zu Gunsten der Fußballer herbeiführte.

Tabelle Gruppe 1	Tore	Punkte
1. Tischtennis I.	13:3	8:0
2. Handball	12:2	5:3
3. Leichtathletik	7:4	5:3
4. Radsport	3:10	2:6
5. Tischtennis II.	1:17	0:8

Gedanken eines "Dabeiseiner's."



Es ist manchmal
interessant wenn
man sieht,.....
..wie einige
Kameraden an-
statt am grünen
Tisch,.....

...ihren
Agressionen..

..lieber am runden
Tisch freien Lauf
lassen.



Zeitschriften
Bücher
Tabakwaren
Schreibwaren
Lego-Bausteine
Schildkrötpuppen
Ravensburger
Spiele + Puzzles
und, und, und ...
... einfach alles,
was Ihr Kind
sich wünscht

LOTTO-TOTO-Annahmestelle

Uschi Albert

3507 BAUNATAL-GROSSENRITE, KAMPSTRASSE 10

Maler- und Lackierarbeiten
Fußbodenverlegung
Beschriftungen

ADOLF ALBERT

Malermeister

3507 Baunatal-Großenritte, Schwengebergstraße 33

Telefon 05601 / 861 15

HEINRICH LANGE STEIGT
WIEDER VOLL EIN !

Ein Talent ganz besonderer Art entwickelt H. Lange. Nach seinem großen Werbefeldzug für unsere Festschrift im Vorjahr, setzt er sich diesmal wieder voll für seine II. Mannschaft ein und besorgt die Anzeigen, deren Erlös der Anschaffung von Sportkleidung dienen soll. In diesem Metier ist Heinrich unschlagbar und ich bin sicher, daß seine Kameraden seinen Eifer zu danken wissen.

**Spieler,
über die
man
spricht**

KLAUS TROTT MIT "ANTI-TENNIS" POKALSIEGER !

Bei dem Pokalturnier für Anfänger in Baunatal am 22.8. errang Klaus Trott den von der Sparte gestifteten Pokal. Er er-

wies sich als bester "Mathematiker" unter 34 Teilnehmern.

Wenn auch seine Spielweise von den Verlierern als "Anti-Tennis" bezeichnet wurde, so ist letztlich nur der Erfolg entscheidend.

Herzlichen Glückwunsch, Klaus!

Ein Ostfrieze hat sich eine Motorsäge gekauft, mit der man täglich 60 Bäume fällen kann. Völlig erschöpft kommt der Ostfrieze am Abend wieder zum Händler, um sich zu beschweren. „Ich habe nur zehn Bäume geschafft!“

Der Händler prüft das Gerät und wirft den Motor an. Fragt der Ostfrieze erstaunt: „Nanu, was ist denn das für ein Geräusch?“

Sporthaus

J. V. STEINMETZ

**DAS FACHGESCHÄFT
FÜR FREIZEIT UND BREITENSPO RT**

- Fachmännische Beratung
- Große Auswahl
- Niedrige Preise
- Lieferant für Eintracht Großenritte

KASSEL

Bebelplatz 132

Telefon 05 61 / 1 59 82

Die 'arme' Sau

Ursprünglich wollte ich unser 1. Spanferkelessen in Büchenwerra nur als "klein Gehacktes" bringen, aber nachdem sich die große Teilnehmerzahl von 38 "Trauergästen" an diesem "Leichenschmaus" beteiligten, komme ich nicht umhin dieser "Freßorgie" ein paar Worte mehr zu widmen:

Schuld an diesem "Massaker" im Schweinebestand war unser Festboß Valentin Hein. Er hat mit seinem Einfall wieder ein junges, hoffnungsvolles Schweineleben "zerstört."

Auch einige Nachkommen des "weißen Hai" mußten ihr Leben lassen.

Es trieb einem die Schamröte in das Gesicht auf dem man saß, wenn man mit ansehen mußte, mit welcher Vehemenz die "Leichenteile" in die "Backöfen" geschoben wurden. Es wurden sogar Überreste in Plastikbeutel gepackt! Es war schon eine regelrechte "Fledderei."

Laut vernehmbares schmatzen, rülpsen usw. läßt vermuten, daß es allen geschmeckt haben muß.

Was nach diesem "großen Fressen" kam, war nicht eingeplant. Es sollte kein Besäufnis werden, aber wer will diese "Banausen" zurückhalten, wenn sie scharf gegessen haben?

Mit uns im Saal war die "gemischte" Feuerwehr aus Bergshausen mit 60 Personen und nach einigen flotten Weisen aus dem Lautsprecher flogen die Tanzbeine... und einer von uns sogar vom Stuhl.

U. Gottschalk und unser Kassierer H. W. Becker einigten sich kurz entschlossen zwei Flaschen "Spüli" unter die 38 "Ausgeflippten" zu streuen, die die Stimmung natürlich noch mehr anheizten und bald wußte man nicht wer zu uns gehörte oder wer von der Feuerwehr war. Bei einigen Gestalten der Feuerwehr mußte man annehmen, daß bei deren Anblick jede Flamme von selbst erlöscht.

Ob sich nach dem vielen Fleischgenuß unsere jugendlichen Teilnehmer gleich in ein Striplokal absetzten, um sich noch mehr, Fleisch' zu Gemüte zu führen, war nicht zu erfahren.

Jedenfalls war dieses 1. Spanferkelessen, dem sicher noch weitere folgen werden, eine Abwechslung in unserem reichhaltigen Vergnügungskalender.

Ulrich Gottschalk bezeichnete das Ganze als K F E (Kommunikations-Ferkel-Essen)

In der Hoffnung, daß mit meiner "freien" Schreibweise nicht bei manchen das Spanferkel nochmal "aufstößt" schließe ich mit dem Satz:
GUT ESSEN UND TRINKEN HÄLT.....DIE KAMERADEN ZUSAMMEN!

DAS PORTRAIT

Heute: Reinhard Weber



Reinhard Weber wurde am 30.7.1950 in Kassel geboren. (Er hat also bald Geburtstag). Er hat am 4.9.d.J. Ute Roller geheiratet. (Wir haben mitgepoltert.) Beide werden ihre neue Wohnung in Wolfsanger beziehen. (Was nicht heißen soll, daß Reinhard auch den Verein wechselt.)

Reinhard studiert noch in Göttingen und wird unserer III. Mannschaft weiter zur Verfügung stehen. Reinhard Weber ist ein sogenanntes "Eigengewächs"

Am 21.11.66 wurde R. erstmals, zusammen mit H.J. Görlitz, als Ersatzspieler der Jugend im Doppel gegen die II. Jugend von Heiligenrode eingesetzt, wobei beide mit einem Sieg zum 7:2 Gesamtsieg beitrugen.

In der Serie 1967/68 wurde R. Stammspieler der 1. Jugend an Brett 3 und hatte am Ende dieser Serie ein Spielverhältnis von 20:9.

Schon in der nächsten Serie 1968/69 mußte R. in die Herrenklasse überwechseln, wo er in der III. Mannschaft an 3+4 spielte und mit 14 Siegen und 7 Niederlagen positiv abschnitt.

1970/71 wurde Reinhard in die I. Mannschaft übernommen. An Brett 6 hatte er mit 4:23 eine miese Bilanz und war für die A-Klasse sicher noch überfordert.

An Brett 1 der III. Mannschaft hatte er 1971/72 in der C-Klasse mit 23:8 wieder eine sehr gute Bilanz und weniger Hemmungen.

1972/73 wieder in der I. Mannschaft eingesetzt zeigt, daß er immer bereit war dort zu spielen wo er benötigt wurde.

In den folgenden Jahren spielte Reinhard nur Ersatz und es wurde ruhig um ihn.

Erst die Serie 1975/76 brachte ihm mit der III. Mannschaft in der C-Klasse auch einen mannschaftlichen Erfolg. Nach dem Sieg im Entscheidungsspiel gegen Elgershausen stieg er mit der Mannschaft in die B-Klasse auf. Hier wünschen wir ihm mit seinen Kameraden: R. Seidel, K. H. Wolter, P. Schaub, N. Buntenbruch und W. Hempel den erhofften Klassenerhalt in der kommenden Serie.

Wir alle kennen Reinhard als einen ruhigen und bescheidenen Menschen von dem man bis heute noch keinen "Fluch" gehört hat und der bei allen Kameraden beliebt ist.

Er beteiligt sich nach Möglichkeit an unseren Festlichkeiten und Veranstaltungen und manchmal muß man sich fragen: "War Reinhard dabei?"

Er hat noch keinem Vorstandsmitglied graue Haare oder Haarausfall verursacht und ich kann ihm beim besten Willen nichts Negatives "anhängen", oder ist es eine Charakterschwäche bescheiden zu sein?

In unserer Bierzeitung vom 22.4.1972 schreibt U. Gottschalk über Reinhard:

Wer gibt Nachhilfeunterricht im Küssen?

Bin schön, über 18, habe hübsches Gesicht,

bin aber in der Liebe noch sooo unerfahren

(stellt sich so, was?)

Diskrete Zuschriften nimmt entgegen: Reinhild Weber (Künstlernamen)

PS. Ute Roller schrieb... und blieb!

Viel Glück! Albu